



## **Gemeinsame Pressemitteilung**

Nr. 20pm558 - AWB

Datum: 11. November 2020

### **Pressestelle**

Landratsamt Böblingen

Ihr Ansprechpartner

**Benjamin Lutsch**

Telefon 07031 663-1619

Telefax 07031 663-1999

E-Mail [b.lutsch@lrabb.de](mailto:b.lutsch@lrabb.de)

### **Größte Photovoltaikanlage im Kreis Böblingen geht auf der Sindelfinger Deponie in Betrieb**

#### **Naturstrom Landkreis Böblingen GmbH produziert zusätzliche 750.000 Kilowattstunden Sonnenstrom jährlich**

Der Landkreis Böblingen weihte am 11. November seine zweite PV-Freiflächenanlage auf der ehemaligen Kreismülldeponie Sindelfingen ein. Landrat Roland Bernhard und die Geschäftsführer der Naturstrom Landkreis Böblingen GmbH und der Stadtwerke Sindelfingen, Wolfgang Bagin und Dr. Karl Peter Hoffmann nahmen am Mittwoch zusammen mit den anwesenden Projektpartnern die neue Freiflächenanlage in Betrieb.

Landrat Bernhard bezeichnete das Gesamtprojekt auf der Deponie Sindelfingen als „einen weiteren Meilenstein für die ressourcenschonende und nachhaltige Energiegewinnung im Landkreis. Die aus zwei Teilen bestehende Anlage ist die größte PV-Anlage im ganzen Landkreis.“ „Den zweiten Teil der Anlage haben wir auf dem nach Süden ausgerichteten Teil der insgesamt circa drei Hektar großen Fläche auf der Deponiekuppe gebaut und mit einer Leistung von rund 750 kWp in Betrieb nehmen können“, erläutert Wolfgang Bagin.

Zusammen mit der ebenfalls 750 kWp großen Anlage der Stadtwerke Sindelfingen deckt die größte Freiflächen-Photovoltaikanlage im Landkreis den Strombedarf von ca. 500 Haushalten. Stadtwerke-Geschäftsführer Dr. Karl Peter Hoffmann lobte die gute Zusammenarbeit mit dem Landkreis: „Ich freue mich über den zügigen Bau des zweiten Abschnitts der Anlage, seit die Planung dazu seit 2015 angelaufen ist.“

Betreiber ist die Naturstrom Landkreis Böblingen GmbH, eine 100%ige Tochtergesellschaft des Abfallwirtschaftsbetriebs Böblingen. Sie betreibt insgesamt elf weitere Photovoltaikanlagen: zehn auf landkreiseigenen Gebäuden sowie eine Freiflächenanlage auf der ehemaligen Mülldeponie in Böblingen. Zu dem bisherigen Stromertrag von rund 1,7 Millionen Kilowattstunden (kWh) jährlich kommen mit der neuen PV-Anlage rund 0,75 Millionen kWh hinzu. So werden durch die Tochter des Abfallwirtschaftsbetriebs jährlich knapp 2,5 Millionen kWh Strom aus Sonnenenergie ins Netz eingespeist und damit rund 2.200 Personen versorgt. Dies bedeutet eine Einsparung von über 850 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr.

Bereits bei der Rekultivierungsplanung der ehemaligen Mülldeponie Sindelfingen wurde der Bau einer Freiflächen-Photovoltaikanlage berücksichtigt. Nach Abschluss der Oberflächenabdichtung im Jahr 2016 sollte der Aufbau zügig beginnen. In Kooperation mit den Stadtwerken Sindelfingen erfolgten 2015 erste detaillierte Planungen. Die damaligen Rahmenbedingungen des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) machten es jedoch erforderlich, die Umsetzung des Projekts zunächst zurückzustellen. Mit dem neuen EEG von 2017 musste die Realisierung der Anlage dann in zwei getrennten Bauabschnitten erfolgen. Den ersten Teil der Anlage mit knapp 5.000 Quadratmetern Modulfläche stellten die Stadtwerke Sindelfingen im Jahr 2019 fertig, der zweite Abschnitt wurde von der Naturstrom Landkreis Böblingen GmbH realisiert, im September 2020 konnte der Testbetrieb aufgenommen werden.

*Foto-Unterschriften:*

*1 Photovoltaikanlage des Abfallwirtschaftsbetriebs Böblingen*

*2 Gesamte Freiflächen-Photovoltaikanlage (Linker Abschnitt: Stadtwerke Sindelfingen, rechter Abschnitt: Abfallwirtschaftsbetrieb)*